

BMIMI - I/PR3 (Parlaments- und Ministerrats-
dienst sowie Rechtskoordination)
pr3@bmimi.gv.at

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Herrn
Bürgermeister Klaus Falkinger

Kleinzell im Mühlkreis 13
4115 Kleinzell im Mühlkreis

Geschäftszahl: 2025-0.678.822

Wien, 23. September 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Vielen Dank für die Übermittlung Ihres Schreibens vom Mai 2025 samt einer – vom Gemeinderat beschlossenen – Resolution betreffend „Für den Erhalt, die Modernisierung und Elektrifizierung der Mühlkreisbahn“.

Seitens des BMIMI darf dazu mitgeteilt werden, dass in die Regionalbahnen am ÖBB-Netz weiterhin sehr viel investiert wird; zum Beispiel in Niederösterreich in die Traisentalbahn, Kamptal-
bahn, Erlauftal-
bahn und Puchbergerbahn, in Oberösterreich in die Mattigtal-
bahn oder in der Steiermark in die Steirische West- und Ostbahn. Im Zeitraum 2025-2030 werden Investitionen in der Höhe von rd. 2,5 Mrd. Euro in die Regionalbahnen getätigt.

Um einen fairen Beitrag zur Budgetkonsolidierung zu leisten, mussten aber Adaptierungen vorgenommen werden. Diese sollen so erfolgen, dass sie möglichst wenig Qualitätseinbußen für Fahrgäste mit sich bringen. Ziel ist es, mit einem geringeren Budget die größtmögliche Wirkung zu erzielen.

Es werden daher einige Regionalbahnen einer Prüfung unterzogen, die in den vergangenen Jahren trotz der allgemein gestiegenen Nachfrage von Fahrgästen besonders wenig frequentiert wurden und damit überproportional kostenintensiv sind. Hier sollen – gemeinsam mit den Ländern – in den nächsten Monaten neue Wege für attraktiven öffentlichen Verkehr abseits der Hauptstrecken erarbeitet werden. Konkret wird mit den Ländern Oberösterreich und Steiermark nach Lösungen zum Weitererhalt des öffentlichen Verkehrs auf den folgenden Strecken gesucht: In Oberösterreich bzgl. der Mühlkreisbahn nördlich von Rottenegg, der Hausruck- und Almtal-
bahn sowie in der Steiermark bezüglich der Thermenbahn.

Denkbar wäre hier eine (teilweise) Umstellung auf attraktive Busverbindungen mit gleichwertigem Taktangebot. Erklärtes Ziel ist es jedenfalls in den Regionen weiterhin ein attraktives öffentliches Verkehrsangebot anzubieten und sicherzustellen. Dazu laufen derzeit die Gespräche mit den Ländern.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung gemäß den Bestimmungen des IFG erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:

Mag. Christa Wahrmann